

# Zum Krieg in Afrika



322 Seiten. Geheftet RM. 4.50, Leinen RM. 6.50

Neuausgabe des früher unter dem Titel „Sieh unser neues Land mit offenen Augen“ erschienenen Buches,  
fortgeführt bis zur Eroberung von Britisch-Somali durch Italien

Ⓜ

Erscheinungstermin: Ende November

Ⓜ

Das Buch von Louise Diel ist das erste zusammenfassende Werk über den neuen Stand der Dinge in A. O. S., es ist darüber hinaus wohl auch das einzige, das dank der vielseitigen Förderung und dank der persönlichen Bekanntschaft der Verfasserin mit dem Duce Erfahrungen und Kenntnisse zugänglich macht, die auch die beste Beobachtungsgabe allein nicht sammeln könnte. Für die Kenntnis der italienischen Kolonisationsarbeit in Ostafrika unerseßlich und in einem Maße aufschlußreich, daß man es jedem als das beste Werk dieser Art empfehlen darf. *National-Zeitung, Essen*

Der Atem lebendigster Geschichte weht aus jeder Zeile. Nirgendwo oberflächliche Augenblicks-schilderung oder enthusiastischer Gefühlsüberschwang, immer tiefes, gewissenhaftes Sichversenken in die tatsächlichen Gegebenheiten. So wurde aus einem Tatsachenbericht das glühende, mitreißende Heldenepos, das Tempo, Kraft und fanatischen Glauben besingt, mit denen Brücken geschlagen, Wunden geheilt, Straßen und Eisenbahnen gebaut, Städte und Flugplätze errichtet und kolonialisatorische Hochziele verwirklicht werden. *Nordische Rundschau, Kiel*

Wo man das Buch auch aufschlägt, wird es durchzogen von einer Melodie, die nirgend genannt ist und doch immer fühlbar wird, der Melodie der Giovinezza. Es ist faschistisches Tempo, faschistische zielklare Planungsarbeit, die in Ostafrika ein Werk leisten, das beispielhaft für moderne Behandlung von Kolonialproblemen genannt werden muß. *Dresdner Nachrichten*



P A U L L I S T V E R L A G L E I P Z I G

Nr. 253 Dienstag, den 29. Oktober 1940

5133